

## Günter Dörr tot

LUDWIGSHAFEN. „Eigentlich ist er unser wichtigster Mann“ hatte einmal ein führendes Mitglied des Südwestdeutschen Amateur-Box-Verbandes erkannt. Denn Günter Dörr, ab den 1960-ern gut 40 Jahre lang der Pressewart des SWABV, stellte den Verband, seine Mitarbeiter und seine Sportler/innen „nach außen“ dar. Am 16. April starb der am 27. November 1926 in Heilbronn geborene ehemalige RHEINPFALZ-Redakteur in seinem Wohnort Ludwigshafen. In St. Ingbert wird er beerdigt. Der SWABV und der Deutsche Boxsport-Verband hatten den gleichermaßen fachkundigen wie beharrlichen und gelassenen Günter Dörr, in seiner Jugend einige Zeit in der weiten Welt „auf Achse“ und später Vorstandsmitglied der FCK-Boxabteilung, schon vor langem mit Ehrennadeln „vergoldet“. Der SWABV dankte ihm zudem mit der Ehrenmitgliedschaft in seiner Vorstandschaft. (wk)

